

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	36 (1944)
Heft:	5
Bibliographie:	Bei der "Gewerkschaftlichen Rundschau" und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei der „Gewerkschaftlichen Rundschau“ und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften.

Schöne Literatur.

Alfred Fankhauser. Der Wahlenwart. Roman. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 382 Seiten.

Hanne Tribelhorn-Wirth. Wo fängt Jacqueline an? Büchergilde Gutenberg, Zürich. 311 Seiten.

Victor Hugo. Der Arbeiter des Meeres. Illustriert von Frans Masereel. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 416 Seiten.

Lin Yutang. Blatt im Sturm. Roman aus dem kriegverheerten China. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 453 Seiten.

Jakob Bührer. Im roten Feld. Roman von der Geburt einer Nation. Zweiter Band. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 408 Seiten.

Jack Bögh. Und wieder lockt das Unbekannte. Wilde Lebensfahrt. Band 10. Albert-Müller-Verlag AG., Zürich. 158 Seiten.

Norah Lofts. Hölle der Barmherzigkeit. Roman. Albert-Müller-Verlag AG., Zürich. 264 Seiten.

Johanna von der Mühl. Die Hebdenstreits. Roman. E.-A.-Hofmann-Verlag, Zürich. 404 Seiten.

Ben Ames Williams. Und das nannten sie Frieden... Roman. Steinberg-Verlag, Zürich. 750 Seiten. Fr. 17.50.

Mary Lavater-Sloman. Der Schweizerkönig. Historischer Roman. Morgan-Verlag, Zürich. 233 Seiten. Fr. 6.—.

Hans Mohler. Aus einem Hirtensommer. Novelle. Verlag A. Francke AG., Bern. 168 Seiten. Fr. 6.80.

Johann Christoph Wohlgemut. Im Gartenhaus. Novelle. Verlag A. Francke AG., Bern. 54 Seiten. Fr. 4.80.

Simon Gfeller. Erzählungen. Verlag A. Francke AG., Bern. 332 Seiten. Lwd. Fr. 6.—.

Fritz Neumann. Umgang mit Tondichtern. Verlag A. Francke AG., Bern. 87 Seiten. Fr. 4.80.

Bartolomé Soler. Marcos Villari. Roman. Verlag Fretz & Wasmuth AG., Zürich. 290 Seiten.

Jakob Bührer. Warum dem Herrn Probst die Gabel entfiel. Ikarus-Sammlung Nr. 2. Aero-Verlag, Zürich. 48 Seiten.

Wolken, Seen und Berge. Flugerlebnisse Schweizer Schriftsteller und Dichter. Ikarus-Sammlung Nr. 4 und 5. Aero-Verlag Zürich. Je 48 Seiten.

Hofmann-Bibliothek. Verlag E. H. Hofmann, Zürich.

Nr. 1. *Briefe Beethovens.* 125 Seiten.

Nr. 2. *Arthur Schopenhauer. Psychologische Betrachtungen.* 72 Seiten.

Nr. 3. *Kant. Metaphysik der Sitten.* 72 Seiten.

Nr. 4. *Schiller. Ueber naive und sentimentalische Dichtung.* 134 Seiten.

Nora Scholly. Peterl mit der Flöte. Maria M. Dubler, Lugano-Massagno. 40 Seiten.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk Zürich.

Nr. 161. *Chr. Christoffel. Gion Tambour.* 32 Seiten.

Nr. 162. *E. Leemann. Flink und stark.* 32 Seiten.

Nr. 163. *Georg Richter. Erwachte Fabeln.* 32 Seiten.

Nr. 164. *Elisabeth Müller. Unsere Jüngste.* 32 Seiten.